

Zweitglasscheibe mit Pendelkontakt

P/851-1 Blatt 1 Ausg. 1 1.10.1957

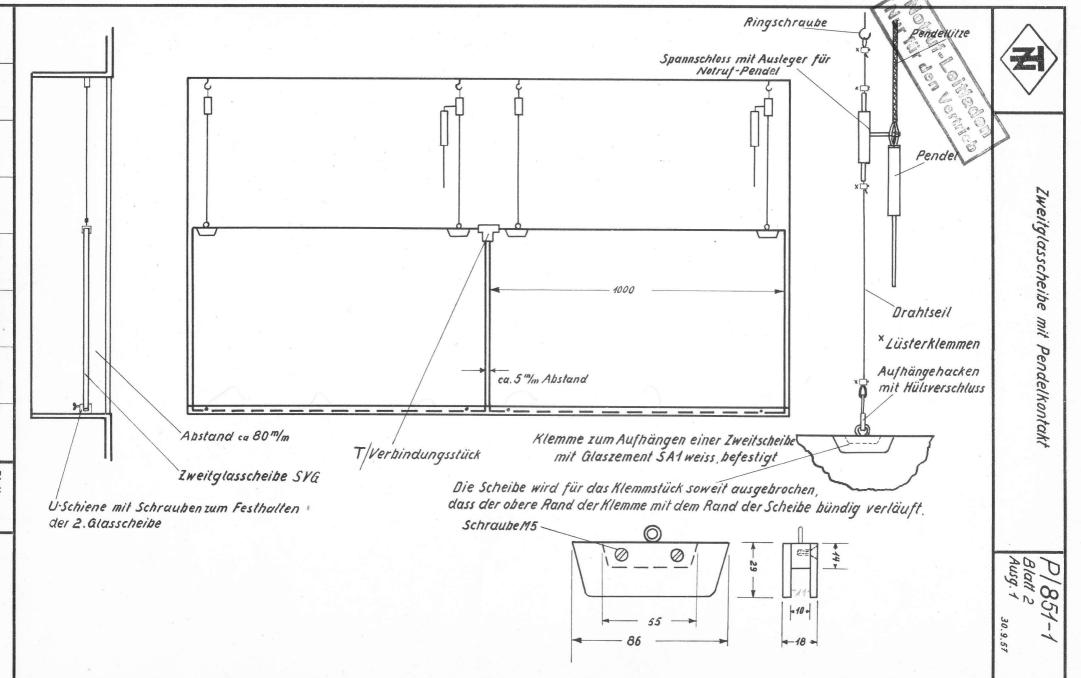
Die Zweitglasscheibe wird an einem Drahtseil mit Hilfe eines Spannschlosses so aufgehängt, daß die Scheibe etwas über der Grundfläche der U-Schiene hängt. Durch die Schrauben, +welche sich in der U-Schiene befinden, wird die Scheibe leicht gegen den einen Schenkel der U-Schiene gedrückt. Die Schrauben dürfen nicht zu fest angezogen werden, da die Scheibe ein leichtes Spiel haben muß. Das Drahtseil ist an einem Klemmstück angebracht Dieses Klemmstück wird mit Schrauben und Glaszement an der Scheibe befestigt. Die Scheibe wurde vorher für das Klemmstück so ausgebrochen, daß der obere Rand der Klemme mit dem Rand der Scheibe bündig verläuft (siehe P/851-1, Blatt 2). Die Spannschlösser sind teilweise mit Auslegern versehen, an denen die Notruf=Pendel aufgehängt werden. Die Zweitglasscheibe soll nach Möglichkeit nicht breiter als 1 m sein, um ein einwandfreies Säubern der ersten Scheibe zu ermöglichen.

nicht kopiert oder vervielfältigt, auch nicht dritten Personen, insbesondere Wettbewerbern, mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Widerrechtliche Benutzung durch den Empfänger oder Dritte

hat zivil- und strafrechtliche Folgen. Die Zeichnung und sämtliche Beilagen sind uns im Falle der Nichtbestellung sofort zurückzugeben. - TELEFONBAU UND NORMALZEIT G. m. b. H., Frankfüft a. M.

Alle Rechte für den Fall der anterteilung (§ 7 Abs. 1 stentgesetz) oder der -- urauchsmustereintragung (§ 5 Abs. 4 Gebrauchsmustergesetz) vorbehalten.

Telefonbau und Normalzeit

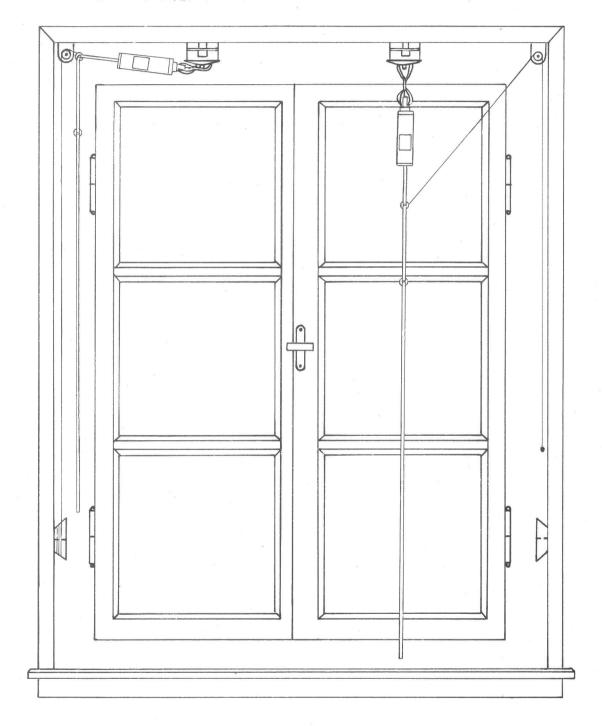


Stangenpendel - Sicherung

Blatt

Ausg.3 15.10.1968

Bestell-Nr. 30.5703.0006 für Pendel mit 1.5m Pendelstange, flexibler Anschlußlitze, Stecker, Dose, Führungsrolle und Afwickelschale.



Blatt

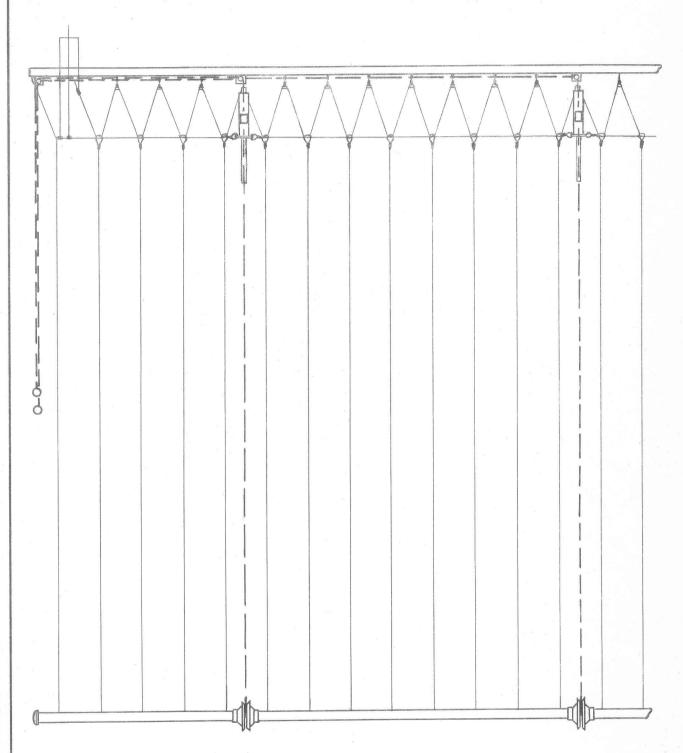
Das Urheberrecht an dieser Zeichnung und sämtlichen Beitagen verbleibt uns. Sie sind dem Empfänger nur zum persönlichen Gebrauch anvertraut. Ohne unsere schriftliche Genehmigung dürfen sie nicht kopiert oder vervielfältigt, auch nicht den Empfänger oder Dritte hat zivil- und strafrechtliche Folgen. Die Zeichnung und sämtliche Beitagen sind uns im Falle der Nichtbestellung sofort zurückzugeben. – TELEFONBAU UND NORMALZEIT G. m. b. H., Frankfurt a. M. im Normenbüro prüf Formähnlichkeitsmappen

606 Kr. Vordr. Nr. 2001



Aufroll - Sicherheitsgardine

P/851 - 1 Blatt 4 Ausg. 3 1.5.1965



Diese Unterlage dr-f ohne prese vorherige Zustimmung weder vervielfältigt, verwel nod geteilt werden. Zuwiderhandlungen sind strafbar und verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte auch für den Fall der Patenterheilung oder GM-Eintragung vorbehalten.

Ohne unsere schriftliche Genehmigung dürfen sie

im Normenbüro prüfe

G. m. b. H., Frankfurt a. M.

nicht kopiert oder vervielfäligt, auch nicht dritten Personen, insbesondere Wettbewerbeni, mitgeteilt oder zugänglich gemacht werden. Widerrechtliche Benutzung durch den Empfänger oder Dritte

nur zum persönlichen Gebrauch anvertraut.

hat zivil- und strafrechtliche Folgen. Die Zeichnung und sämtliche Beitagen sind uns im Falle der Nichtbostellung sofort zurückzugeben. - TELEFONBAU UND NORMALZEIT

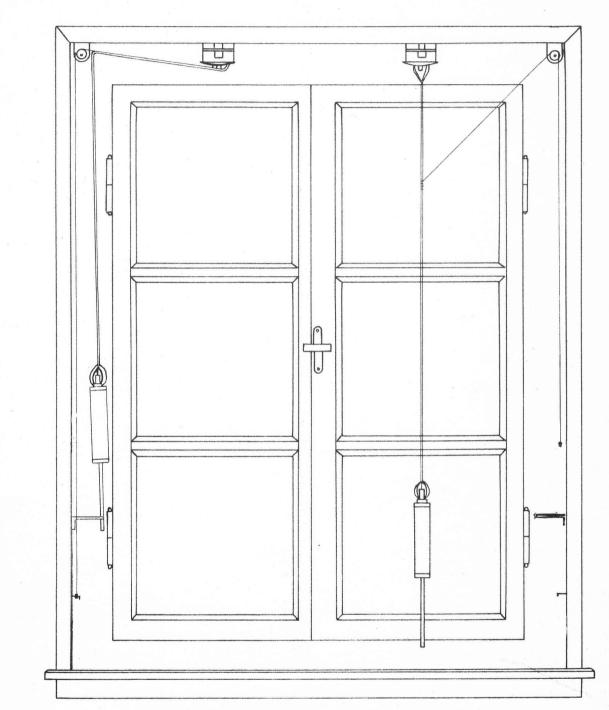
or jeder Neugestaltung

Das Urheberrecht an dieser Zeichnung und sämtlichen Beilagen verbleibt

Pendel - Sicherung

P/851-1 Blatt 5 Ausq. 2

4.3.58



außer Betrieb

in Betrieb

Durch einen Anschlag muss das Pendel, wenn es außer Betrieb ist in solch eine Schräglage gebrachtwerden,dass der Pendel-Kontakt schliesst und der Kunde die Anlage nur scharf schalten kann wenn alle Pendel ordnungsgemäß vor den zu sichernden Gegenständen hängen. Die Form und Art des Anschlages muss jeweils den örtlichen Verhältnissen angepasst werden.

Der Anschlag kann z.B. aus einem Stück Flacheisen 1 oder einem Stück Holz 2 hergestellt werden.

205 a

Blatt

Vordr. Nr. 2001